

Dr. phil. Max P I N L

Berlin - Schöneberg
Heilbronnerstr. 19/I

den 2. Mai 1933

Sehr verehrter Herr Professor.

[A. Einstein]

Ich benutze die Freundlichkeit von Herrn Prof. HOPF, um mir zu erlauben, Ihnen auf indirektem Wege meine letzte Publikation zukommen zu lassen. Mehr denn je zweifle ich in Berlin an meinem akademischen Fortkommen, mehr denn je hoffe ich auf eventuelle Möglichkeiten im Ausland und werde mich über den Sommer vor allem bemühen, meine Sprachfertigkeiten entsprechend auszubauen.- wenn Sie mich in dieser Zeit nicht ganz vergessen wollten, wäre ich Ihnen zu grösstem Dank verpflichtet.

Ergebenste freundlichste Grüsse

